

260 Kilo Wurst für Bedürftige

Nach Ergometer-Challenge wurden gestern Spenden übergeben

Plauen. Bedürftige aus Plauen und Umgebung konnten sich gestern über die Spenden der 72-stündigen Ergometer-Challenge des Plauener Extremsportlers Frank Trtschkas freuen. Trtschka und die Plauener Fleischerei Floss hatten versprochen, seine verbrauchten Kalorien in Wurst- und Fleischwaren umzurechnen und sie dann der Plauener Tafel zu Gute kommenzulassen.

Der erste Teil der Spenden umfasste 154 Kilogramm Wurst. „Wir wollen mit den Spenden möglichst alle 800 Haushalte, die wöchentliche zu uns kommen, versorgen“,

sagt Konstanze Schumann, Geschäftsführerin der Arbeitsloseninitiative Sachsen. Der Verein versorgt mit den Spenden Haushalte in Plauen, Pausa, Mehltheuer, Mühltröf, Auerbach und Markneukirchen. Jeder Haushalt bekommt zwei Würste, die je nach Sorte zwischen 100 und 150 Gramm wiegen. Am 2. April gibt es mit der zweiten Lieferung weitere 105 Kilo Wurst. Insgesamt haben Trtschka und seine 124 Mitfahrer damit das Gewicht von zweieinhalb Schweinen erstrampelt. Zusätzlich erhielt die Tafel eine Geldspende im Wert von 160 Euro. (cpa)